

Digitale Nachhaltigkeit: Mittel und/oder Zweck?

Seele, Peter

peter.seele@usi.ch

Università della Svizzera italiana, Schweiz

Digitalisierung und Nachhaltigkeit stellen zwei der thematisch wichtigsten Themenkreise und Treiber sowohl des gesellschaftlichen Diskurses als auch der akademischen Forschung dar. Dies betrifft nicht nur die sogenannten ‚harten‘ Wissenschaften, in denen naturwissenschaftliche Messungen von Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, Kohlendioxid Emissionen oder Biodiversität Gegenstand der Forschung darstellen. Die beiden Themenkreise Digitalisierung und Nachhaltigkeit haben in den letzten Jahren auch die Kultur- und Geisteswissenschaften erreicht. Der Plenarvortrag geht auf diese Neuerung als Form der Kombination von Digitalisierung und Nachhaltigkeit in den Humanities und hier insbesondere in den Digital Humanities ein.

„Digitale Nachhaltigkeit“ als emergentes Thema und Konzept lässt sich dabei in zwei Haupttypen unterteilen, so der Vorschlag dieser Keynote:

1. Digitale Nachhaltigkeit als *Mittel*. Dies bedeutet, dass Digitalisierung als Mittel verstanden wird, nachhaltige Entwicklung zu fördern. Wie lassen sich also Big Data und Co dazu einsetzen, Nachhaltigkeit zu fördern?

2. Digitale Nachhaltigkeit als *Zweck*: Dies bedeutet, dass das Digitale an sich in einer Weise zu gestalten wäre, die nachhaltig zu nennen wäre. In diesem Sinne wäre die Digitale Nachhaltigkeit der Zweck.

Analog dazu liesse sich die Digitale Nachhaltigkeit als Topos der Digital Humanities skizzieren, wobei die Digital Humanities ebenso in der Unterscheidung nach Mittel und Zweck dargestellt werden können.

Beide Hauptpositionen werden im Vortrag dargelegt und anhand von Beispielen und ersten positionsbestimmenden Forschungsbeiträgen diskutiert. Schliesslich verdient insbesondere die normative Grundierung des Nachhaltigkeitsdiskurses in den Kultur- und Geisteswissenschaften besondere Beachtung, da Nachhaltigkeit als prädeliberatives Konzept bereits normativ positioniert ist und dementsprechend wissenschaftlich zu reflektieren wäre.